



LEW
Lechwerke

Auf Exe! Klettermarathon beim LEW Kletterhallenfestival am 6. April 2019

1. Jede geclippte Exprese gibt einen Punkt. Wird der Umlenker erreicht, so gibt es zusätzlich Punkte in Höhe der Schwierigkeit der Route (bei 5+ und 5- 5P).
2. Wird das Seil belastet (Sturz oder Pause), zählen nur die bis dahin geclippten Exen.
3. Man darf in jede Route nur einmal einsteigen.
4. Die Anzahl der geclippten Exen bzw. das Erreichen der Umlenkung sind selbstständig auf dem Laufzettel einzutragen.
5. Zum Wettkampf zählen Routen im Außen- und Innenbereich der Halle (Je nach Witterung) der neuen Halle!
6. In die Routen des Profiwettkampfs Bavarian Project Masters darf nicht eingestiegen werden.
7. Die Anzahl der Expressen variiert zwischen 11 Exen am linken Flügel indoor und 13 Exen im Überhang. Einzelne Routen geben also insgesamt mehr oder weniger Punkte und dürfen auch so eingetragen werden.
8. Es dürfen nur Punkte für eine farbreine Route gegeben werden, so wie am Einstieg markiert.
9. Sicherheit geht vor! Grobe Sicherheitsmängel bedeuten Abbruch der Route und keine Punktevergabe bis hin zu Disqualifizierung!
10. Topropekletterer zählen Punkte wie Vorsteiger, jedoch gibt der Umlenker nur einen Punkt.
11. Fällt ein Topropekletterer, trägt er die Anzahl der Expressen ein, über die er (Hüfthoch) geklettert ist.

Laufzettel:

1. In die Liste „Getoppte Routen“ wird für jede bis zum Umlenker gekletterte Route ein Strich bei der entsprechenden Schwierigkeit gemacht.
2. Zusätzlich wird für jede geclippte Exe im Raster ein Quadrat angekreuzt. Dies gilt auch für nicht getoppte Routen.
3. Wird eine Route im Toprope geklettert, wird lediglich die Anzahl der Exen, über die man hinweggeklettert ist, angekreuzt. Ein Zusätzliches Kreuz wird für die Umlenkung gemacht.
4. Die Anzahl der geclippten Exen plus die Summe der Schwierigkeiten der getoppten Routen ergeben die Punktzahl.